

114. Jahresversammlung vom 08. November 2019 im Bergwerkareal Herznach

Zum ersten Mal fand die Versammlung ausserhalb des Schulstandortes Frick statt, nämlich im Bergwerkareal in Herznach.

Das Eisenbergwerk Herznach – von 1937 bis 1967 in Betrieb – war in der Krisenzeit der 1930er-Jahre und während dem 2. Weltkrieg nicht nur national ein wichtiger Rohstofflieferant, sondern im oberen Fricktal auch der wichtigste Arbeitgeber. Nach der Stilllegung im Jahr 1967 wurde es ruhig um das Bergwerk. Sichtbar geblieben ist der Siloturm, welcher vor ein paar Jahren bewohnbar gemacht worden ist, siehe www.bergwerksilo.ch.

Der 2004 gegründete Verein Eisen und Bergwerke (VEB) hat sich zum Ziel gesetzt, die Geschichte des Eisenerzabbaus im oberen Fricktal im Zusammenhang mit der Geologie und der Landschaft bewusster zu machen und im Besonderen die Bedeutung der Eisenerzgewinnung für Schweiz als auch den wirtschaftlichen Stellenwert für die Region darzustellen.

In einer ersten Etappe sind rund 170 Meter des Stollensystems gesichert und für die Öffentlichkeit freigegeben worden. Eine internationale Sensation bezeichnen Geologen die Entdeckung eines Ammoniten-Friedhofs als Naturwunder. Der Ammoniten-Meeressboden macht das Bergwerk Herznach zu einer einzigartigen Sehenswürdigkeit.

Wir durften das Museum mit vielen wunderschönen Exponaten aus der Region besuchen, uns einen spannenden Kurzfilm ansehen, eine lustige Stollenbahnfahrt erleben und erhielten interessante Informationen bei der Stollenbesichtigung, bevor wir uns zur offiziellen Jahresversammlung in die gemütliche Bergwerkstube des Siloturms begaben.

Dort begrüsst Präsident Gusti Husner die 32 anwesenden Mitglieder und 3 Gäste offiziell zur 114. Jahresversammlung. Gleichzeitig durfte der feine Apéro der Gastgeberin Jacqueline Boschung gekostet werden.

Die Traktanden der Jahresversammlung konnten flüssig abgehandelt werden. Susanne Gmünder Bamert überbrachte die Grüsse des Gemeinderates, Schulleiter Lothar Kühne informierte über Veränderungen im Schulunterricht und dankte gemeinsam mit Schulpflegepräsidentin Cécile Liechti für die Unterstützung durch den Verein exBez.

Das anschliessende Nachtessen im Gasthof Löwen wurde von den Teilnehmern sehr rege benutzt, um links und rechts und über den Tisch die alten Bekanntschaften aufzufrischen. Am Ende war man sich einig, dass es ein toller Jahresversammlungsanlass war.